

Stand: 22.06.2024 02:51:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1449

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Modellprojekt zur Wohnungsvermittlung für Menschen in Sozial- und Gesundheitsberufen (Kap.14 05 Tit. 683 70)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1449 vom 04.04.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2070 des HA vom 18.04.2024



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Börtl, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Modellprojekt zur Wohnungsvermittlung für Menschen in Sozial- und Gesundheitsberufen  
(Kap. 14 05 Tit. 683 70)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 05 wird der Ansatz im Tit. 683 70 (Zuschüsse für private Unternehmen) für das Jahr 2024 von 0 Euro um 30,0 Tsd. Euro auf 30,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Im Landkreis Dachau wurde 2019 eine Genossenschaft „Wohnungsvermittlung für soziale Berufe im Landkreis Dachau eG“ gegründet. Diese Genossenschaft hat zum Ziel, Wohnraum zu angemessenen Preisen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in sozialen Berufen und in Gesundheitsfachberufen bereitzustellen. Unter dem Dach der Genossenschaft mieten interessierte Arbeitgeber gemeinsam Wohnungen an und vermieten diese an ihre Beschäftigten – ggf. subventioniert – weiter.

Nach einem Vorstandswechsel ist beabsichtigt, den Zuschuss einzusetzen, um durch gezielte Werbemaßnahmen im Internet sowie durch Zeitungsanzeigen, Plakate und Flyer neue Mitglieder zu gewinnen und Vermieter auf die Genossenschaft aufmerksam zu machen, um deren Bekanntheit zu steigern.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2070 des HA vom 18.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)